**Schweizer Meisterschaft Kategorie U12 – 2. Spieltag in Wilen**

Die Mannschaften spielten ebenfalls in zwei Gruppen. In der Gruppe C waren Diepoldsau, Rickenbach-Wilen, Schwarzach und Oerlikon-Schwamendingen eingeteilt. Die Gruppe D bildeten Affeltrangen, Adliswil, Ettenhausen und Jona.

Die Gruppe C wurde von Rickenbach-Wilen dominiert, die nur gegen Diepoldsau einen Satz abgaben. Zweiter wurden die Mädchenmannschaft von Schwarzach, gefolgt von Diepoldsau, während Örlikon-Schwamendingen ausschied aus dem Titelrennen. Das gleiche Bild bot sich in der Gruppe D. Affeltrangen kam ohne Satzverlust zum Gruppensieg, gefolgt von Ettenhausen, und Adliswil. Jona schied aus.

**Viertelfinals**

**Schwarzach – Adliswil  2:0 (11:5 11:6)**

Die Mädels aus dem Vorarlberg zeigten einen technisch guten soliden Faustball. Adliswil bekam das sehr schnell zu spüren. Nur gerade bis zum 4:4 konnten sie im ersten Satz mithalten. Schnell zogen die Girls dann weiter zum 7:4. Nun gelang den Zürchern nur noch ein Punkt. Sie mussten den Satz klar den Vorarlbergerinnen überlassen. Auch im zweiten Satz war Schwarzach schnell mit 4:1 in Führung. Nach dem 8:6 gelang Adliswil kein Punkt mehr.

**Diepoldsau – Ettenhausen 2:0 (13:11 11:8)**

Wesentlich enger verlief der zweite Viertelfinal. Diepoldsau musste nach einer 9:5-Führung nochmals Zittern. Es kam zum 9:9, 10:10 und 11:11 Ausgleich. Nun beendeten die Rheintaler den Satz mit zwei Punkten. Der zweite Satz gestaltete sich bis zum 5:5 ebenso ausgeglichen. Diepoldsau gelangen nun vier Punkte in Serie zum 8:5. Ettenhausen konterte nochmals zum 8:7. Sie konnten den Zwischenspurt jedoch nicht vollenden und mussten Diepoldsau den Vortritt lassen.

**Halbfinals**

**Rickenbach-Wilen - Diepoldsau 2:1 (9:11 11:8 11:8)**

Absolut auf Augenhöhe spielten diese beiden Mannschaften um den Einzug ins Finale. Das bessere Ende hatte am Ende der Gastgeber Rickenbach-Wilen. Es entschieden Nuancen für das weiterkommen des Gastgebers.

**Affeltrangen – Schwarzach 2:0 (11:6 11:4)**

Wesentlich weniger Mühe hatte Affeltrangen mit den Österreicher Girls. Sie konnten nicht mehr an die Leistung in den vorhergehenden Spielen anknüpfen.

**Spiel um Platz drei**

**Diepoldsau – Schwarzach 2:0 (11:8 11:9)**

Erbitterten Widerstand boten die Girls aber nochmals im Spiel gegen Diepoldsau. Sie konnten im ersten Satz bis zum 7:7 mithalten, mussten die Rheintaler dann aber ziehen lassen. Der zweite Satz gestaltete sich dann ausgeglichener. Bis zum 9:9 konnte Diepoldsau sich nicht massgeblich absetzen. Diepoldsau konnte dann aber die benötigten zwei Punkte machen zum Satz und Spielsieg.

**Final**

**Rickenbach-Wilen – Affeltrangen 1:2 (11:9 5:11 9:11)**

Im ersten Satz geriet Ri-Wi mit 4:8 in Rückstand, konnte aber nochmals auf 7:8 aufholen. Beim Stande von 10;7 hatte Riwi gar den ersten Satzball, den sie nicht verwerten konnten. Im Gegenteil Affeltrangen verkürzte auf 10:9, ehe dann die Riwi den wichtigen Punkt machen konnte. Im zweiten Satz liess zeigte dan Affeltrangen sein Stärken. Sie kontrollierten und diktierten das Spiel das Spiel nach Belieben mit gütiger Hilfe von Rickenbach-Wilen. Nach dem 6:5 gelangen ihnen fünf Punkte in Serie zum Satzsieg. Es musste ein dritter Satz um den Titel entscheiden. Dieser war ausgeglichen bis zum 9:9. Zu viele Eigenfehler der Heimmannschaft erleichterte Affeltrangen den Satz und Spielsieg.

**Schlussranglisten.**

**U12:** 1. Affeltrangen. 2. Rickenbach-Wilen. 3. Diepoldsau. 4. Schwarzach. 5. Ettenhausen. 6. Adliswil. 7. Jona. 8. Oerlikon/Schwamendingen. 9. Schlieren. 10. Neuendorf. 11. Schlossrued. 12. Embrach.